

Hinweise zum Ausfüllen der Jahresmeldung 2012

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir ersuchen Sie, sich die Mühe zu machen, die Jahresmeldung sorgfältig auszufüllen, Sie dokumentieren damit den Erfolg Ihrer wertvollen Tätigkeit und Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag im gemeinsamen Interesse – die österreichische Bibliotheksstatistik ist der Leistungsnachweis der Öffentlichen und Schulbibliotheken und macht es erst möglich, unsere gemeinsamen Anliegen wirkungsvoll nach außen zu vertreten!

Auch die Angaben auf der Homepage des BVÖ über Ihre Bibliothek im Internet werden mit diesen Angaben aktualisiert.

Erklärungen zu den einzelnen Feldern:

Angaben zur Schule:

Offizielle Bezeichnung Ihrer Schule und ihre
Schulkennzahl.
Postleitzahl, Ort, Straße: bzw. Gasse/Platz,
Hausnummer, Politischer Bezirk, Bundesland
Telefon/ Fax: mit Ortsvorwahl
E-Mail: E-Mail-Adresse
Homepage: Adresse (URL)
Schulerhalter: Zutreffendes ankreuzen oder Sonstiges angeben

Angaben zur Schulbibliothek:

Bibliotheksordnungszahl: (BOZ)

Die **Bibliotheksordnungszahl (BOZ)** wird vom BVÖ vergeben.

Sie ist die unverwechselbare Identitätskennzahl Ihrer Bibliothek. Wenn Sie sie nicht kennen, finden Sie diese auf dem Adressenaufkleber des Kuverts der Zusendung. Sie besteht aus:

ROZ (Raumordnungszahl): Kennzahl, die Bundesland, Bezirk und Gemeinde eindeutig identifiziert.

LZL : Die laufende Zahl Ihrer Bibliothek in der Gemeinde.

T: Kennzahl für den Träger der Bibliothek:

1 Gemeinde	2 Pfarre/kirchlicher Träger
3 1+2 gemeinsam	4 ÖGB / AK
5 1+4 gemeinsam	6 2+4 gemeinsam
7 1+2+4 gemeinsam	8 Sonstige (z.B. Vereine)
9 Sonstige+1,2 oder 4	0 Sonstige+2 andere

M: Kennzahl für die Mitgliedschaft bei:

1 BVÖ	2 ÖBW
3 BVÖ+ÖBW	4 ÖGB
5 BVÖ+ÖGB	6 ÖBW+ÖGB
7 BVÖ+ÖBW+ÖGB	0 Keine

A: Kennzahl für die Bibliotheksart:

1 Öffentliche Bibliothek	2 Öffentl.+Schulbibliothek
3 Schulbibliothek	4 Betriebsbibliothek
5 Krankenhausbibliothek	6 Altenheimbibliothek
7 Gefängnisbibliothek	8 Sonstige Bibliothek
9 Wanderbibliothek	

BibliotheksleiterIn:

BibliotheksleiterIn: Name, Postadresse, Privattelefon

In der Bibliothek tätig seit: Jahr, wenn bekannt

Zahl der ausgebildeten LehrerbibliothekarinInnen: inklusive Leiter/in

BenutzerInnen:

Kinder nach Altersgruppen: Anzahl der Kinder, die mindestens einmal im Berichtsjahr die Bibliothek benutzt haben = 'JahresleserInnen'.

LehrerInnen: JahresleserInnen siehe oben.

Sonstige BenutzerInnen: JahresleserInnen siehe oben.

Gesamtsumme der BenutzerInnen: Addition der Teilsommen

Bibliotheksorganisation:

Gründungsjahr der Schulbibliothek: Jahr, wenn bekannt

Jahr der letzten Reorganisation: Umzug, Renovierung etc. – Jahr, wenn bekannt

Lage im Schulhaus: Zutreffendes ankreuzen oder beschreiben

Organisationsform: Zutreffendes ankreuzen

Bibliotheksfläche in m²: Gesamtnutzfläche der Bibliothek

Öffnungszeiten: durchschnittliche Wochen-Nutzungszeit schätzen

Entlehngebühren: Wenn ja, bitte angeben

Entlehnfrist: Normalentlehnfrist in Wochen

Mitgliedschaften bei Fachverbänden: Zutreffendes ankreuzen, Mehrfachnennungen möglich.

Verwendete Systematik: Welche Systematik verwenden Sie in Ihrer Bibliothek?

Kleine Österreichische Systematik:

Wenn Sie nur einen oder zwei Buchstaben verwenden, z. B.: N oder NA für alle Naturwissenschaften

Große Österreichische Systematik:

Wenn sie in einzelnen Bereichen nach drei oder mehr Buchstaben untergliedern:

z. B. NI.B – Allgemeine Zoologie,
NI.BE - Verhaltensforschung.

Drei gängige Systematiken können angekreuzt werden, wenn Sie andere verwenden, im leeren letzten Feld eintragen: z.B.: KAB, Dezimalklassifikation, SFB, eigene, andere.

Medienbestand und Entlehnungen:

Printmedien:

Kinder- und Jugendliteratur: Gesamtzahl zu Jahresende, Entlehnungen im Berichtsjahr.

Dichtung und Belletristik: Gesamtzahl zu Jahresende Entlehnungen im Berichtsjahr.

Sachbücher: Gesamtzahl zu Jahresende, Entlehnungen im Berichtsjahr.

Zeitungen/Zeitschriften: Medien: Zahl der Abonnements;
Entlehnungen: Hefte entlehnt im Berichtsjahr.

AV-Medien: Audiovisuelle Medien, Bestand zu Jahresende
(Tonkassetten, CDs, CD-ROMs, Videokassetten, DVDs), Entlehnungen im Berichtsjahr.

Spiele: Ohne Spiele-CD-ROMs und Konsolenspiele, diese zu den AV-Medien.

Summen: Bestandszahlen der Untergruppen addieren, Entlehnzahlen der Untergruppen addieren.

Medienzugang im Berichtsjahr: Zugangssumme aller Medienarten im Berichtsjahr.

Medienabgang im Berichtsjahr: Summe aller ausgeschiedenen oder anders abgegangenen Medien im Berichtsjahr.

MitarbeiterInnen:

MitarbeiterInnen (inkl. LeiterIn): Gesamtzahl

LehrerbibliothekarinInnen: Anzahl

SchülerInnen: Mitarbeitende SchülerInnen, Anzahl

Eltern: Mitarbeitende Eltern, Anzahl

Öffentliche BibliothekarInnen: BibliothekarInnen aus Öffentlichen Bibliotheken, die in der Schulbibliothek mitarbeiten (Kombinierte Bibliotheken), Anzahl

Sonstige MitarbeiterInnen: Nicht aufgezählte BibliotheksmitarbeiterInnen, Anzahl

EDV:

EDV: Bitte ankreuzen, ob Ihre Bibliothek mit einem Bibliotheksprogramm verwaltet wird, wenn ja:

Bibliotheksprogramm: Name des Programms, Version: z.B.: Littera Windows, Bibliotheca2000, Exlibris, Biblioweb etc.

System: Das Betriebssystem, auf dem das Programm läuft: z.B.: DOS, Windows (2000, XP, Vista, 7), Linux etc. angeben.

Gesamtanzahl der Computer: Summe aller Rechner angeben. Dann untergliedern:

Davon allg. Arbeitsplätze: Gemeint sind Arbeitsplätze für die Lehrer und Schüler.

Davon Bibliothekars-PCs und OPACs: Katalogterminals und PCs zur Bibliotheksverwaltung

Internetzugang: Hat die Bibliothek Zugang zum Internet?

ankreuzen: ja/nein. **Wenn ja:**

Anzahl der Internet-Zugänge: Summe aus Anzahl der Personal-Arbeitsplätze mit Internetzugang und Benutzer-Arbeitsplätze mit Internetzugang.

Veranstaltungen und Aktivitäten:

Zahl der Veranstaltungen: Anzahl von Lesungen, Kinderveranstaltungen, etc. im Berichtsjahr.

Durchschnittliche TeilnehmerInnenzahl: schätzen

Gesamte VeranstaltungsteilnehmerInnen: Die beiden vorstehenden Zahlen multiplizieren.